

# Pancreas

## Wichtige Aspekte für Diagnostik und Therapie

HP Prof. Dr. (Progress Univ.) **Manfred Renner**

## Inhalte

### Der Pancreas

#### **1 Diagnostik bei Erkrankungen des Pancreas**

- 1.1 Anamnese
- 1.2 Körperliche Untersuchung, Labordiagnostik
- 1.3 Naturheilkundliche Diagnostik

#### **2 Therapie des Pancreas**

- 2.1 Stärkung der Organfunktion
- 2.2 Therapie der Partnerorgane
- 2.3 Injektionstherapie
- 2.4 Ernährungstherapie
- 2.5 Weitere Therapiemöglichkeiten

#### **3 Fallbeispiele**

1

# Diagnostik bei Erkrankungen des Pancreas

3

## 1.1 Anamnese

Wie werden  
Lebensmittel  
vertragen?

Gibt es Blähungen  
oder breiigen Stuhl  
bzw. Durchfall?

Gibt es Schmerzen –  
z. B. gürtelförmig?

Wann treten die  
Beschwerden auf?  
Seit wann?

Welche Begleit-  
erscheinungen?

4

## 1.1 Anamnese

- Welche Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel werden eingenommen?
- Was hat der Patient bisher schon unternommen, um seine Beschwerden zu lindern?
- Gab es vorhergehende Operationen?
- Gibt es Stuhlbefunde, Laborwerte, ... ?

## 1.2 Körperliche Untersuchung

### Inspektion

Antlitzdiagnostik: weiße Aufhellungen oder Rötungen unterhalb Unterlippe  
lokaler Befund: Schwellung, Rötung, Hauterkrankung, ...

### Palpation

Bauch prall, elastisch, druckdolent, Lymphknotenschwellung, ...

### Perkussion

Meteorismus?

## 1.2 Laboruntersuchungen

Blutbild mit  
Differentialblutbild

$\alpha$ -Amylase  
Lipase

GOT  
GPT  
GGT  
LDH



CRP  
oder  
hsCRP

Vollblut-  
mineralanalyse  
(Ca, Mg, Cu, Fe,  
Zn, Se)  
Ferritin  
Vitamin D3

Ggf. Test auf Nahrungsmittel-  
unverträglichkeiten

HbA1c

HOMA-  
Index

7

## 1.2 Laboruntersuchungen

pankreatische Elastase

Calprotectin

$\alpha$ 1-Antitrypsin

Verdauungs-  
rückstände  
(Fett, Wasser, ...)



fäkales  
Chymotrypsin

sekretorisches  
IgA

pH-Wert

ausführlicher  
Florastatus

Gallensäuren

8

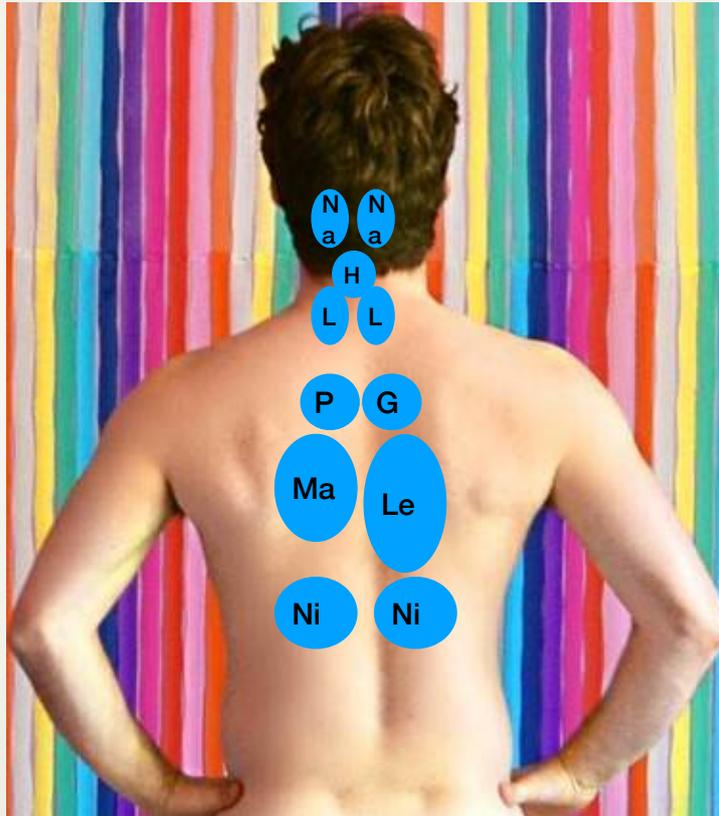
# 1.3 Naturheilkundliche Diagnostik

## Segmentdiagnostik

Nackenzone (Na)

Pankreaszone (P)

Magenzone (Ma)



Reflexzone „Hormone“ (H)

Lungenzone (L)

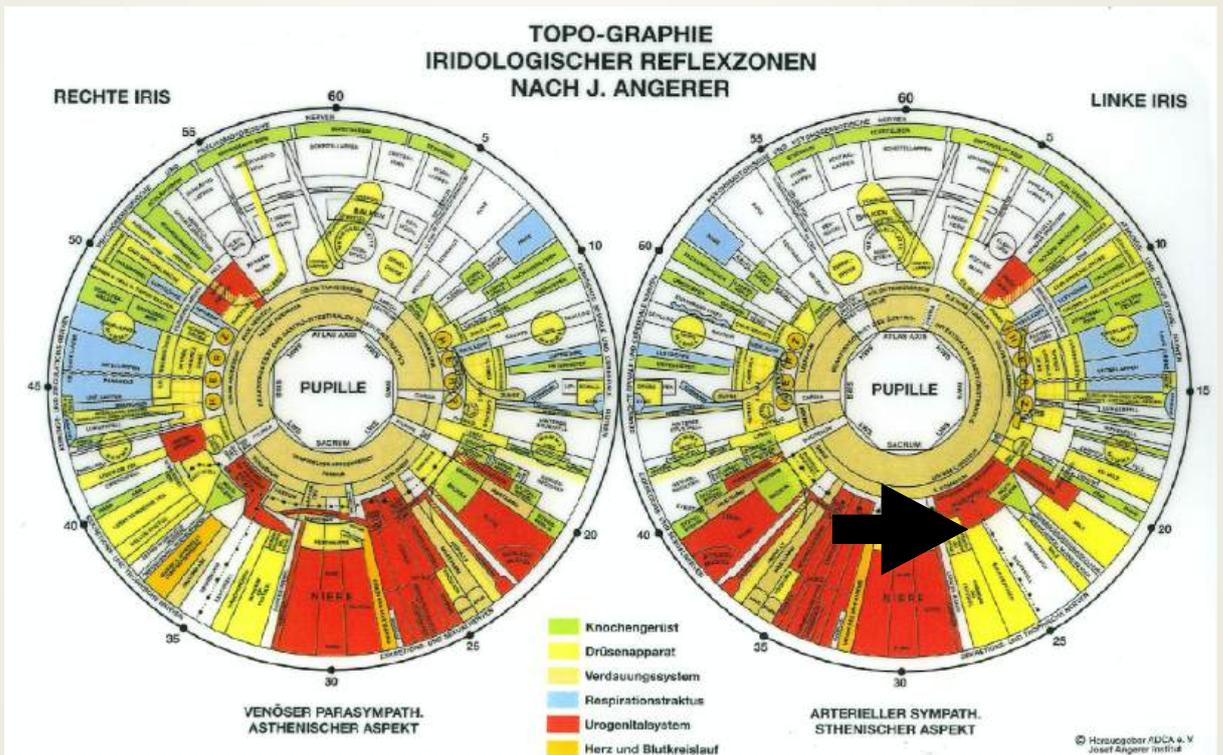
Gallezone (G)

Leberzone (Le)

Nierenzone (Ni)

# 1.3 Naturheilkundliche Diagnostik

## Irisdiagnostik



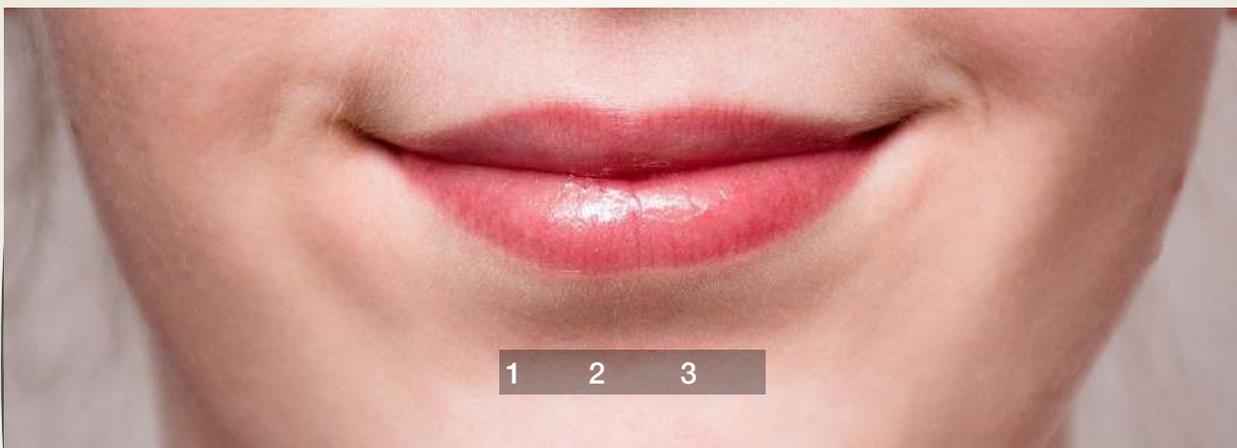
## 1.3 Naturheilkundliche Diagnostik

### Urinfunktionsdiagnostik



11

## 1.3 Naturheilkundliche Diagnostik



- 1 Bauchspeicheldrüsen-Kopf
- 2 Bauchspeicheldrüsen-Körper
- 3 Bauchspeicheldrüsen-Schwanz

12

# 2

## Therapie des Pancreas

13

### 2.1 Stärkung der Organfunktion



Asa foetida	D3
Eichhornia	D2
Haronga	Ø
Nux vomica	D4
Okoubaka	D2
Syzygium jambolanum	Ø
Taraxacum	D1

Therapeutische Dosierung:  
3x 15-20 Tropfen vor dem Essen

14

## 2.1 Stärkung der Organfunktion



Myristica fragrans (Nux moschata)	D4
Chionanthus virginicus	D3
Phosphorus	D10
Hedera helix spag. Peka	D6
Eichhornia crassipes	D2
Glechoma hederacea spag. Peka	Ø
Iberis amara	D3
Iris versicolor	D3

Therapeutische Dosierung:  
3x 15-20 Tropfen vor dem Essen

15

## 2.1 Stärkung der Organfunktion



16

## 2.3 Injektionstherapie

begleitend bei Erkrankungen des Verdauungsapparates



Therapeutische Dosierung:  
1x täglich bis 1x pro Woche s.c.  
z. B. an Ma 36, Ma 25, MP 6



17

## 2.3 Injektionstherapie

begleitend bei Erkrankungen des Verdauungsapparates



Eichhornia D3  
Okoubaka D3  
Quassia amara D3  
Taraxacum D3

Therapeutische Dosierung:  
1x täglich bis 1x pro Woche s.c.  
z. B. an Ma 36, Ma 25, MP 6

18

## 2.4 Ernährungstherapie

Keine Hauptspeisen nach 18 Uhr

Meiden bzw. Reduzieren von allergisierenden Lebensmitteln wie  
Gluten, Milchprodukte, histaminhaltigen Lebensmitteln etc.  
(auch je nach Test)

Bevorzugen von gekochten oder gedünsteten Speisen,  
damit diese besser verträglich werden

19

## 2.5 Weitere Therapieoptionen

### Enzyme

z. B. MK Enzym vegan



Bromelain



Papain

20

## 2.5 Weitere Therapieoptionen

# Prä- und Probiotika

**Präbiotika**, z. B. Chicorée, Topinambur, Zwiebeln, Knoblauch, Schwarzwurzeln, Artischocken und Bananen



**Probiotika**, z. B. Lactobazillen, Bifidobakterien, E. coli

## 2.5 Weitere Therapieoptionen



Inhaltsstoffe	pro 2 Kapseln = Tagesdosis
L-Glutamin	1000 mg
Fenchelsamenextrakt	100 mg



### 3.2 85-jähriger Patient mit Inappetenz



Dosierung: 3x täglich 1 Kapsel bzw. 20 Tropfen 15 Minuten vor dem Essen

25

### 3.3 56-jähriger Patient mit postprandialen Blähungen



Dosierung: jeweils 3x täglich 20 Tropfen 15 Minuten vor dem Essen, bei Bedarf zusätzlich 20 Tropfen

26

### 3.4 63-jähriger Patient mit intermittierender Diarrhoe, Verdacht auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten



Dosierung: 3x täglich 20 Tropfen vor dem Essen

27

### 3.5 68-jähriger Patient mit Druckgefühl nach dem Essen



Dosierung: jeweils 3x täglich 20 Tropfen 15 Minuten vor dem Essen

28

### 3.5 68-jähriger Patient mit Druckgefühl nach dem Essen

Pat. ging es nach 14 Tagen besser, aber noch nicht zufriedenstellend.

Stuhldiagnostik					
Molekulargenetische Mikrobiomanalyse Maxi					
Eigenschaften des Stuhls					
Farbe	braun				FE NAI/VIDU
Konsistenz	breiig				FE NAI/VIDU
pH-Wert	7,1		5,8 - 6,5		FE NAI/TESTS
Artenvielfalt					
Diversität	5,49		> 5,0		FE NAI/MORSEQ
Test	Ergebnis	Einheit	Normbereich	Vorwert	Problemmatrix/Methodik
Quant. Nachweis von Fett	3,60	g/100g	< 3,5		FE
Quant. Nachweis von Stickstoff	0,50	g/100g	< 1,0		NAI/TKOT FE
Quant. Nachweis von Zucker	3,50	g/100g	< 2,5		NAI/TKOT FE
Quant. Nachweis von Wasser	81,30	g/100g	75 - 85		FE NAI/TKOT
Nachweis einer Maldigestion					
Pankreaselastase im Stuhl	134,33	µg/g	> 200		FE
Gallensäuren im Stuhl	38,70	µmol/l	< 70		FE NAI/PROTD
Nachweis einer Malabsorption					
Calprotectin	84,52	mg/l	< 50		FE
Alpha 1-Antitrypsin	93,7	mg/dl	< 27,5		FE AI/ELISA
Einzelparameter					
Sekretorisches Immunglobulin A (sIgA)	2989,7	µg/ml	510 - 2040		FE AI/ELISA

29

### 3.5 82-jähriger Patient mit Druckgefühl nach dem Essen

Verordnung: MK Enzym vegan

3x täglich 1 Kapsel vor dem Essen mit Wasser

**Nach einer weiteren Woche Rückmeldung des Patienten:  
es gehe ihm sehr gut, er sei beschwerdefrei.**

### 3.6 62-jähriger Patient mit Diabetes mellitus II

In der Familie Diabetes mellitus II vorbekannt.

Pat. hat seit 2 Jahren HbA1c um die 6,3 % bis 6,8 %  
- je nach sportlicher Betätigung und Lifestyle.

Hausarzt möchte seit längerem Metformin verordnen, will Patient wegen Nebenwirkungen nicht einnehmen.

Verordnung Metaharonga 3x täglich 15 Tropfen vor dem Essen

Schüssler Nr. 27 Kalium bichromicum 3x täglich 1 Tablette lutschen

Cefaimmun Stix 1 Stix täglich nach Laborbefund  
(Zink-, Vitamin D3- und Selenmangel)

Dadurch Senkung des HbA1c auf 5,9%

31



## Fazit

- Denken Sie bei Erkrankungen im Verdauungstrakt immer an alle beteiligten Organe
- Präbiotika sind wichtig, unterstützen jedoch alleine nicht die Verdauungsleistung der Organe



- Eruierten bzw. testen Sie bei allen Patienten mögliche Nahrungsmittel-unverträglichkeiten, ggf. mit einer Auslassdiät

32